

## Zukunftskonferenz: Ziele brauchen Taten – Sport im Westen

4. Oktober, 11:00-17:00 Uhr  
Deutsches Fußballmuseum  
Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund

### Vorläufiges Programm

Zeit	Programmpunkt
Ab 10:30	<p>Anmeldung</p> <p>Gesamtmoderation: Dr. Hannah Büttner</p>
11:00	Eröffnung
11:10	<p><b>Keynote: Weltmeister Nachhaltigkeit – Was den Sport ganzheitlich erfolgreich macht</b></p> <p><b>Andreas Rettig</b>, Vorsitzender der Geschäftsführung beim FC Viktoria Köln   ehemaliger Bundesliga-Manager</p>
11:30	<p><b>Podiumsdiskussion: Trainingserfolge durch zukunftsfähige Strategie – Wie Nachhaltigkeit den Sport voranbringt</b></p> <p>Der Sport kann viel zur Nachhaltigen Entwicklung beitragen, doch welche Erfolge ergeben sich durch Nachhaltigkeitsaktivitäten für Vereine und Verbände? Und was ist wichtig, damit eine erfolgreiche und wirkungsorientierte Umsetzung gelingt? Diese Fragen werden gemeinsam mit den folgenden Podiumsgästen diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jens Prüller</b>, Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur, Landessportbund Hessen</li> <li>• <b>Bianca Quardokus</b>, Referentin Sportstätten und Umwelt, Deutscher Olympischer Sportbund</li> <li>• <b>Dr. Klaus Reuter</b>, Konsortialführer RENN.west   Geschäftsführer LAG 21 NRW</li> <li>• N. N.</li> </ul>
12:15	Leidenschaft trifft Haltung: Live-Interview mit Arnd Zeigler
12:45	<p><b>Ergebnisse der Kampagne „Ziele brauchen Taten – Sport im Westen“</b></p> <p>Mona Rybicki, RENN.west   LAG 21 NRW</p>
13:00	Pause

14:00	<p><b>Unsere Aufstellung: Vorbilder für nachhaltige Ansätze im Sport</b></p> <p>In vier Pitches stellen sich Initiativen und Vereine mit ihren Aktivitäten vor. Sie zeigen, wie Nachhaltigkeit im Sport umgesetzt werden kann – von strategischen Ansätzen bis hin zu sehr konkreten Maßnahmen.</p>
14:30	<p><b>In die Offensive – Austausch mit Praxisbezug zur Stärkung von Nachhaltigkeit im Sport</b></p> <p>Was muss jetzt passieren? In vier Workshops werden Lösungsansätze von Vernetzung über Strategien und Politik bis hin zur Qualifizierung zur Stärkung von Nachhaltigkeit im Sport diskutiert. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Taten zu erarbeiten.</p>
	<p><b>WORKSHOP I</b></p> <p><b>Stärker im Team – Wie Vernetzung zwischen Sport, Zivilgesellschaft und Politik allen zum Sieg verhilft</b></p> <p>In diesem Workshop fragen wir uns, wie eine bereichsübergreifende Vernetzung gelingen kann und welche Synergien wie von welchen Akteursgruppen für eine nachhaltige Entwicklung im Sport genutzt werden können.</p>
	<p><b>WORKSHOP II</b></p> <p><b>Trainingsplan zum Erfolg – Wie ein integriertes und strategisches Verständnis von Nachhaltigkeit zukunftsfähige Ergebnisse sichert</b></p> <p>In Workshop II betrachten wir Nachhaltigkeitsstrategien näher. Wir decken auf, was bei der Entwicklung und Umsetzung im Allgemeinen berücksichtigt werden sollte und diskutieren konkret Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext Sport.</p>
	<p><b>WORKSHOP III</b></p> <p><b>Gut gecoacht ist halb gewonnen – Wie politische Rahmen Nachhaltigkeitsprozesse im Sport begleiten und fördern können</b></p> <p>In diesem Workshop beleuchten wir, mit welchen Leitbildern und Rahmen die Politik Akzente für mehr Nachhaltigkeit im Sport setzen kann und welche Auswirkungen dies für Verbände und Vereine hat. Konkret sprechen wir über ein Beispiel und fragen, ob dieses adaptierbar ist für die Region West, für einzelne Bundesländer oder bezogen auf einzelne Sportarten.</p>
	<p><b>WORKSHOP IV</b></p> <p><b>Mit Wissen an die Spitze - Wie durch Know-How-Transfer und Qualifizierung Nachhaltigkeit im Sport strukturell verankert werden kann</b></p> <p>In Workshop IV gehen wir der Frage nach, wie ein wirksamer Know-How-Transfer aussehen kann, um Nachhaltigkeit im Sport voranzubringen. Anders als in Workshop I schauen wir dabei nicht auf die Vernetzung, sondern auf konkrete Qualifizierungsmaßnahmen, um eine strukturelle</p>

	Verankerung in Aus- und Weiterbildungsangeboten zu forcieren. Wir fragen uns, wie entsprechende Qualifizierungstools aussehen könnten und wie bestehende Bildungs- und Lizenzierungsverfahren um Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt werden könnten.
16:30	<b>Spielbericht: 8:0 für Nachhaltigkeit</b> In jedem Workshop erarbeiten die Teilnehmenden zwei konkrete nächste Schritte. Diese Ergebnisse werden hier in Form von acht Taten vorgestellt.
16:45	<b>Abschlussworte</b>
17:00	<b>Ausklang und Networking</b>